

Inbetriebnahme und Funktionen:

Wenn alle Kabel angeschlossen sind wird der Zentralstecker mit der Zentraleinheit verbunden.

Hinweis zur Reichweite der Fernbedienung: da die freigegebene Frequenz durch viele andere Anwendungen, z.B. drahtlose Musikübertragung usw., in ganz Europa sehr überlastet ist, können erhebliche Reichweiteneinbußen auftreten. Die Bedienung durch dritte ist jedoch ausgeschlossen da die Funkanlage der Alarmanlage codiert ist!

Einschalten des Alarmsystems mit Alarmgebung über Sirene und Blinker : Drücken Sie den großen Druckknopf der Fernbedienung. Danach blinken die Blinker 3x und die Sirene zeigt gleichzeitig mit 3x leisem Summen an, daß das Alarmsystem mit Sirenen- und Blinkeralarmauslösung aktiviert wurde. Nun blinkt die rote Kontroll-LED *schnell*. Nach einer Selbsttest- und Kalibrationszeit von 20-120 Sekunden (abhängig von den Umgebungsparametern des Bewegungssensors) ist das System "scharf" und die Kontroll-LED blinkt *langsam*.

Einschalten des Alarmsystems mit Alarmgebung über Blinker : Drücken Sie den kleinen Druckknopf der Fernbedienung. Danach blinken die Blinker 3x, daß das Alarmsystem mit und Blinkeralarmauslösung aktiviert wurde. Nun blinkt die rote Kontroll-LED *schnell*. Nach einer Selbsttest- und Kalibrationszeit von 20-120 Sekunden (abhängig von den Umgebungsparametern des Bewegungssensors) ist das System "scharf" und die Kontroll-LED blinkt *langsam*.

Abschalten des Alarmsystems:

Drücken Sie den großen Druckknopf der Fernbedienung. Die Blinker leuchten 1x auf. Das System ist ausgeschaltet.

Preearm:

Bei erstmaliger Alarmauslösung ist der Alarm für ca. 5 Sekunden aktiv. Wird innerhalb von ca. 25 Sekunden ein zweiter Alarm ausgelöst, so beträgt die Alarmdauer ca. 30 Sekunden. Wenn nicht , wird der nächste Alarm wieder ca. 5 Sekunden aktiv, usw.

Alarmspeicher:

Wenn Sie, nach Ausschalten der Alarmanlage, den Zündschlüssel in das Zündschloß stecken und die Zündung einschalten, haben Sie die Möglichkeit festzustellen, ob während Ihrer Abwesenheit ein Alarm ausgelöst wurde. Wurde Alarm ausgelöst, so blinkt die Kontrollleuchte für ca. 15 Sekunden.

Warnblinkanlagenfunktion:

Schalten Sie bei ausgeschalteter Zündung mittels des großen Druckknopfes die Alarmanlage scharf und drücken nach dem 3-maligen Aufleuchten der Blinker für ca. 1 Sekunde den kleinen Druckknopf. Nun ist die Warnblinkanlage eingeschaltet. Das Ausschalten der Warnblinkanlage erfolgt durch einmaliges Drücken des großen Druckknopfes.

Empfindlichkeitseinstellung des Schocksensors:

Durch Verstellen des kleinen Potentiometers, welches links neben dem Zentralstecker

in der Alarmanlage eingebaut ist, können Sie mittels eines kleinen Schraubendrehers die Empfindlichkeit verstellen. Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird die Empfindlichkeit erhöht, gegen den Uhrzeigersinn wird sie verringert.

Programmiermodus für zusätzliche Fernbedienungen:

Um Fernbedienungen (Gesamtzahl max. 4 Stück) in die Alarmanlage einzulernen, gehen Sie wie folgt vor:

Schalten Sie bei ausgeschalteter Alarmanlage die Zündung ein und drücken innerhalb von 5 Sek. den kleinen Druckknopf Ihrer bereits vorhandenen Fernbedienung. Es ertönt ein kurzer Signalton und die Kontrollanzeige blinkt. Drücken Sie nun innerhalb von 10 Sek. gleichzeitig den großen und kleinen Druckknopf Ihrer vorhandenen Fernbedienung. Ein kurzer Signalton bestätigt die Eingabe. Drücken Sie nun innerhalb von 10 Sek. gleichzeitig den großen und kleinen Druckknopf Ihrer neuen Fernbedienung. Ein kurzer Signalton bestätigt das erfolgreiche Einlernen der neuen Fernbedienung. Nach 10 Sek. wird der Einlernmodus automatisch verlassen. Das Blinken der Kontrolllampe erlischt und die Fernbedienungen sind in die Alarmanlage einprogrammiert. **Achtung:** Bei Einlernen von Fernbedienungen (max. 4 Stück) ist es notwendig, sämtliche vorhandenen Fernbedienungen in die Alarmanlage einzulernen (auch die „alten“).

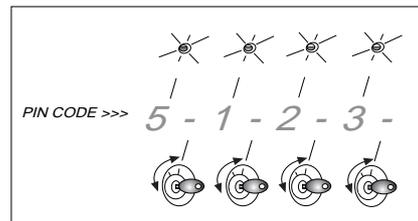
Pin-Code-Deaktivierung:

Sollte durch besondere Umstände Ihre Fernbedienung verloren gehen oder defekt sein, so können Sie bei Vorhandensein von nur einer Fernbedienung die geschärfte Alarmanlage wie folgt entschärfen:

Schalten Sie die Zündung ein. Das Blinken der Kontrollleuchte erlischt. Lesen Sie nun die erste Ziffer Ihres Pin-Codes indem Sie den im Lieferumfang beigefügten Pin-Brief öffnen. Schalten Sie die Zündung aus und achten gleichzeitig auf die Kontrollleuchte. Diese fängt unmittelbar nach dem Ausschalten der Zündung an zu blinken. Zählen Sie den Blinkrhythmus und schalten nach Erreichen der Blinkanzahl, welche mit Ihrer ersten Nummer des Pin-Codes übereinstimmt, die Zündung wieder ein, um den Zählvorgang zu stoppen.

Beispiel: Erste Ziffer des Pin-Codes ist 5, so schalten Sie nach fünfmaligem Aufblinken der Kontrollleuchte die Zündung ein.

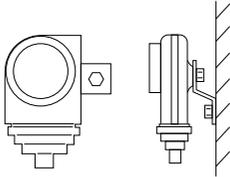
Wiederholen Sie diesen Vorgang mit den nächsten drei Ziffern Ihres Pin-Codes. *Beispiel für zweite Pin-Code-Nr. 1:* Zündung wieder ausschalten, einmaliges Aufblinken der Kontrollleuchte abwarten und Zündung wieder einschalten.



Einbauanleitung:

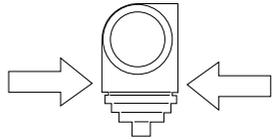
- Die Zentraleinheit KMR 314E ist mit dem Befestigungsbügel auf festem Untergrund zu montieren. Dies ist sehr wichtig da die Anlage mit einem piezoelektrischen Schocksensor arbeitet. Dabei darauf achten, daß die Anlage nicht zu nah an Auspuff, Gebläse, Lichtmaschine Zündspule o. ä. angebracht wird. Die Anschlüsse der Zentraleinheit müssen nach unten zeigen um das Eindringen von Wasser zu vermeiden. Den Kabelbaum noch nicht an die Zentraleinheit anschließen.

Montagebeispiel:



Schocksensor: Die Sensibilität ändert sich mit der Richtung entsprechend der Längsachse des Fahrzeugs.

IN DIESEM BILD WIRD DIE HÖCHSTE SENSIBILISIERUNG ANGEZEIGT

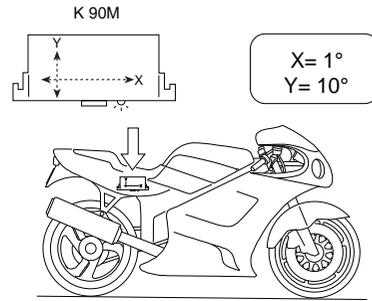


- Geschalteter Plus (+15) rot/schwarzes Kabel**
Verbinden Sie das rot/schwarze Kabel mit einem über Bordsicherung geschalteten Plus (+15). Dieses Kabel speist Plus, wenn der Motor läuft und darf auch während des Startens nicht weggeschaltet werden. Die Alarmanlage erkennt dadurch, daß der Motor läuft und sie sich nicht einschalten darf. Gleichzeitig wird über dieses Kabel der interne Akku während der Fahrt geladen.
Achtung: Bei neuinstallierten Anlagen ist der eingebaute Akkumulator erst nach einigen Betriebsstunden des Motorrades vollständig geladen.

- Wegfahrsperre 2 grüne Kabel**
Um das *Anlasserrelais* zu unterbrechen sollten sie über versierte Fachkenntnisse verfügen. Andernfalls sollte der Einbau dieser Funktion einem Fachmann überlassen werden (siehe Diagramm letzte Seite). Eine Unterbrechung der Zündung oder *Benzinpumpe* usw., muß unbedingt von einer *Kfz-Elektrikfachwerkstatt* durchgeführt werden. Des weiteren informieren Sie sich bitte bei Ihrem Händler inwieweit sich diese Eingriffe auf die Garantie Ihres Fahrzeugs auswirken. Achten Sie darauf, daß der Schaltstrom nicht mehr als 7 A betragen darf.

- Einbau der roten LED...braunes Kabel**
Wählen Sie eine von außen gut sichtbare Stelle, bohren Sie ein Loch von 9 mm Durchmesser und befestigen Sie die LED. Schließen Sie den roten Draht an Dauerplus (+ 12V über Bordsicherung), und den schwarzen Draht der LED an den braunen Draht der Alarmanlage.

- Befestigung und Anschluß des Bewegungssensor (Gravitationsensor digital)**
Montieren Sie den Bewegungssensor, wie auf der beigefügten Abbildung gezeigt, mit dem Anschluß nach unten an einer spritzwassergeschützten Stelle Ihres Zweirades. Verbinden Sie das Anschlußkabel des Bewegungssensor mit dem kleinen dreipoligen Steckverbinder welcher in dem Kabelbaum integriert ist. Danach isolieren Sie diese Verbindung mit Isolierband und achten darauf, daß die Steckverbindung an spritzwassergeschützter Stelle fixiert wird!



- Anschluß der optionalen Koffer oder Topcasekontakte blau-schwarzes Kabel**
Dieses Kabel an die Kontakte (nicht im Serienumfang, aber optional erhältlich) anschließen.
- Dauerplus (+ 30) rotes Kabel (über Bordsicherung führen)**
Speist die Alarmsirene. Ist üblicherweise im ganzen Motorrad präsent.
- Dauerplus (+ 30) rotes/gelbes Kabel (über Bordsicherung mind. 15 A führen)**
Speist die Blinker. Sicherung ist üblicherweise im Sicherungskasten vorhanden. Kann auch über eine „fliegende Sicherung“ mit dem Pluspol der Batterie verbunden werden.
- Minus Masse (-) schwarzes Kabel**
Verbinden Sie dieses Kabel direkt auf den Rahmen. Achten Sie auf festen Sitz dieses Kabels. Es garantiert ein korrektes Arbeiten der Alarmanlage.
- Plusspeisung der Blinker gelbe Kabel**
Die Blinkerkabel sind immer am Ausgang vom Schalter der Blinker oder am Warnblinkschalter. Wenn Sie die Blinkerkabel lokalisiert haben verbinden sie die rechte und linke Seite **j e** mit einem gelben Kabel.
- Triggerausgang weißes Kabel**
Schaltet im Alarmfall ein negatives Potential. Zum Ansteuern von z.B. Pager oder zusätzlicher Piezoalarmsirene. Ausgangsleistung maximal 200 mA. Pluspol des Pagers oder der Piezosirene mit rotem Kabel der Alarmanlage verbinden.

Alarmfunktionen:

- Schocksensor** durch starke Erschütterung
- Bewegungssensor (gravitationsensor digital)**
Lageänderung des Zweirades in Fahrtrichtung 1 Grad (Hauptständer x-Achse), quer zur Fahrtrichtung 10 Grad (Seitenständer y-Achse)
- Sabotagealarm** wird ausgelöst, wenn die Masse (schwarzes Kabel) oder Plus (rotes Kabel) zur Zentraleinheit unterbrochen wird.
- Optionale Koffer- oder Topcasekontakte**, wenn Koffer oder Topcase geöffnet wird.

Die einzelnen Alarmlinien können unabhängig voneinander je 7mal Alarm auslösen. Die Alarmzähler werden bei erneutem "Scharfschalten" wieder zurückgesetzt.

ACHTUNG: Bei längerer Standzeit ohne Anschluß eines Automatic-Ladegeräts, unbedingt die Sicherungen von Dauerplus (+30) entfernen, sonst wird Ihre Batterie tiefentladen.

Einbau- und Bedienungsanleitung für

M+S Alarmanlage
KMR 314E (ver. 314_101)
bestehend aus KMR 214E (ABE) und K 90M

Anmerkung für den Einbau:

Technische Grundkenntnisse sowie elektrische Fachkenntnisse werden für den Einbau vorausgesetzt

Produktbeschreibung.

Die Motorrad-Alarmanlage KMR 314E wurde nach den neuesten Erkenntnissen der Mikroelektronik entwickelt. Diese Alarmanlage für Motorräder und Motorroller ist auf dem neuesten Stand der Technik und hat folgenden Funktionsumfang:

Alarmauslösung durch

- > Bewegungssensor (Gravitationsensor digital)
- > Erschütterungssensor
- > Durchtrennen der Stromversorgungsleitung (schwarzes oder rotes Kabel) der Alarmanlage
- > Koffer oder Topcasekontakte (optional als Zubehör erhältlich)
- > Separater Neigungssensor (optional als Zubehör erhältlich)

„Scharfmachen“ des Alarms durch Fernbedienung mit Rollcode ca. 2.800.000.000.000 Codekombinationen

Eigene Stromversorgung durch Akku (kein Batteriewechsel)

Eingebaute Sirene mit extremer Lautstärke (ca. 120 dB bei 1/2 m)

Wegfahrsperre über Anlasser etc. mit ABE

Alarmspeicherung, ob während Ihrer Abwesenheit Alarm ausgelöst wurde

Warnblinkanlagenfunktion bei ausgeschalteter Zündung

Entschärfen der Alarmanlage bei verlorengegangener oder defekter Fernbedienung mittels Pin-Code

Bis zu 3 zusätzliche Fernbedienungen möglich (selbstlernend)

Technische Daten:

Abmessungen:	12 cm X 8 cm x 5 cm
Stromverbrauch:	ca. 7 mA Standby, Alarm scharf ca. 20 mA
Sirene:	eingebaut im Gehäuse (ca. 120 dB bei 1/2 m)
Alarmdauer:	Pre-Alarm ca. 5 Sekunden normaler Alarm ca. 30 Sekunden
Stromversorgung:	Bordnetz 12 Volt und Akku im Gehäuse
Frequenz der Fernbedienung:	433,9 MHz
Leistung der Fernbedienung:	1 mW
Reichweite der Fernbedienung:	ca. 10 Meter, je nach Einbaulage und Umgebung

Das KMR 314E Paket enthält folgende Teile:

1 Beutel mit Kleinteilen	1 Zentraleinheit KMR 214E - RX434 CE 0678 e1 0293 KBA9719
1 rote Kontroll-LED	1 Fernbedienung KM 10 S - CE 0678
1 Bewegungssensor K 90M	Achtung: Fernbedienung nicht spritzwasserfest
1 Einbau- und Bedienungsanleitung	1 Pin-Code für Notfall
1 Befestigungsbügel für KMR 314E	1 Kabelbaum